



Mit dem Handy online gehen

Das Handy als Onlinebegleiter

Als Handys herauskamen, hat noch keiner zu glauben gewagt, dass sie sich derart schnell weiterentwickeln würden und eines Tages fast wie ein Computer agieren. Nun ist es soweit und wir haben Handys, oder besser gesagt Smartphones, die genauso leistungsstark wie ein Computer sind und uns unseren Alltag stark erleichtern. Schon lange kann man mit ihnen nicht nur telefonieren. Heutzutage geht man mit dem Handy zumeist in das Internet und erledigt zahlreiche Aufgaben. Wie das Internet auf dem Handy benutzt wird und was man alles machen kann, können Sie im folgenden Artikel lesen.

Das Surfen mit dem Handy

Mit dem Handy kann man schon lange im Internet surfen, doch gab es nie richtige Browser auf ihnen. Die heutigen Browser erlauben ein Interneterlebnis wie auf dem Computer. Neben den mobilen Webseiten, die immer mehr im Kommen sind, kann man natürlich auch auf normale Webseiten zugreifen, die für den Internet Explorer und andere Browser gedacht sind. Auf diese Weise bekommt man alle Inhalte innerhalb nur weniger Klicks. Die Standardbrowser der verschiedenen Hersteller der Betriebssysteme sind auch nunmehr so mächtig, dass man auf alternative Browser nicht umsteigen muss, wenn man sie nicht unbedingt benötigt.

Dank Internet auch soziale Netzwerke besuchen

Facebook, Twitter und Konsorten sind auf der ganzen Welt vertreten und fast jeder hat Zugriff auf diese sozialen Netzwerke, wo man Statusnachrichten austauscht, Inhalte teilt und mit seinen Freunden in Kontakt bleibt. Auf diese sozialen Netzwerke kann man per App auch von seinem Handy aus zugreifen und alles machen, was man auch auf dem Computer machen kann. Handy Position orten ohne Registrierung ist auch möglich. Zwar ist die Registrierung auf dem sozialen Netzwerken unumgänglich, jedoch muss man für die Handyortung keine weiteren Schritte unternehmen. Dabei sollte man aber aufpassen, wem man mitteilt, wo man sich gerade aufhält, weil aus dem Spaß schnell Ernst werden kann.

e-Mails checken und versenden

Auch eine positive Sache an den Smartphones ist, dass man per Internet auch Zugriff auf seine e-Mails hat. Arbeitet man regelmäßig mit e-Mails, kann man diese nun auch unterwegs empfangen und auch welche senden. Auf diese Weise kann man einen Teil seiner Arbeit sogar unterwegs und außerhalb des Büros erledigen. Das Ganze geht sogar so weit, dass man Anhänge herunterladen, bearbeiten und wieder zurückschicken kann. Ähnliches war zwar schon vorher möglich, doch noch lange nicht in einem solchen Funktionsumfang wie es heute der Fall ist.

Wie die Entwicklung weitergehen wird

Man kann davon ausgehen, dass die Handys den Computern immer ähnlicher werden. Ein Beweis dafür sind die Tablets, die genau das können, was Handys können, jedoch viel größer sind und deshalb die Bedienung erleichtert wird. Anstatt seinen schweren Laptop mit zu nehmen, wird man bald auf Tablets arbeiten und sich unterwegs die Langeweile vertreiben. Bei der Entwicklung sollte man aber immer auf seine Daten achten, weil die mobilen Endgeräte schon jetzt gerne von Hackern angegriffen werden und man den Begriff Mobilspionage immer öfter in den Nachrichten hört. Da die Hersteller von Sicherheitssoftware schon reagiert haben, darf man in der Hinsicht aber beruhigt sein.

Pressekontakt

Boris Schneider

Herr Boris Schneider
Brunnenpfad 10
60489 Frankfurt am Main

mobilspionage.de/
boris@ultimode.com

Firmenkontakt

Boris Schneider

Herr Boris Schneider
Brunnenpfad 10
60489 Frankfurt am Main

mobilspionage.de/
boris@ultimode.com

Seit 2008 professioneller Schreiber und Redakteur. Tätig für viele bekannte und kleinere Unternehmen und Nachrichtenblätter. Meine Themengebiete sind vielfältig.